

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Informationen zum Bachelorstudiengang

Business Administration and Economics

(B.Sc.)

www.uni-passau.de/bachelor-business-administration/

Gültig ab Studienbeginn
Wintersemester 2014/15 (Version 20142)

Kurzbeschreibung

In nahezu allen Organisationen werden wirtschaftswissenschaftlich gut ausgebildete Fachkräfte benötigt. Der Studiengang verbindet drei große Bereiche: In der **Betriebswirtschaftslehre** lernen Sie Theorien und Methoden kennen, um unternehmerische Entscheidungen zu treffen (z. B. Management, Marketing, Steuern). Die **Volkswirtschaftslehre** beschäftigt sich mit dem Funktionieren von Märkten, dem internationalen Handel oder der Wirtschaftspolitik. Zusätzlich sind auch die **Wirtschaftsinformatik** und die **Statistik** relevant.

Zahlreiche **Unternehmenskontakte** ermöglichen dabei einen Praxisbezug im Studium. Am Sprachenzentrum der Universität Passau lernen Sie **Fremdsprachen** fachspezifisch und können sich auf ein mögliches **Auslandssemester** vorbereiten. Der Studiengang eröffnet Ihnen somit zahlreiche nationale und internationale Perspektiven.

An der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät werden drei Masterstudiengänge angeboten, die auf den Bachelorstudiengang aufbauen.

Berufsperspektiven

Nach Abschluss des Bachelorstudiengangs „Business Administration and Economics“ steht Ihnen das gesamte Spektrum betriebs- und volkswirtschaftlicher Aufgabenfelder offen. Sie können in national und/oder international agierenden Unternehmen in unterschiedlichen Funktionen tätig sein, zum Beispiel in zentralen Unternehmensfunktionen (z. B. Business Development, Business Intelligence), dem Finanz- oder Controllingbereich, in Marketing und Vertrieb oder dem Personalbereich. Wirtschaftsprüfungsgesellschaften, Steuerberatungskanzleien und Unternehmensberatungen sind ebenfalls potenzielle Arbeitgeber. Außerdem können Sie Managementpositionen kultureller Einrichtungen oder Tätigkeiten im öffentlichen Dienst, in gesellschaftlichen Organisationen, bei Parteien und Verbänden wahrnehmen. Auch für eine Tätigkeit in Start-up-Unternehmen oder für eigene Gründungsaktivitäten liefert das Studium spezialisierte Angebote und Beratungsleistungen.

Studieninhalte

Das Studium gliedert sich in drei Bereiche:

Basismodule

In den Basismodulen erwerben Sie alle relevanten methodischen, betriebs- und volkswirtschaftlichen, rechtlichen sowie informationstechnologischen Grundlagen für das weitere Studium.

Wahlmodule

Auf Basis verschiedener Wahlmodule können Sie Ihr Wissen in Ihren persönlichen Interessensgebieten vertiefen. Zur Auswahl stehen insbesondere Aspekte der Internationalisierung (Bildung eines internationalen Profils), zentrale Aspekte der Unternehmensführung (z. B. Management, Personal, Finanzen, Controlling) sowie zentrale wirtschaftspolitische Entscheidungsfelder.

Schwerpunkte

Es besteht die Möglichkeit, **Schwerpunkte** auf den Gebieten „Accounting, Finance and Taxation“, „Management, Innovation, Marketing“, „Economics“, „Wirtschaftsinformatik“ und „Informatik/Mathematik“ zu setzen, eine weitere Wirtschaftsfremdsprache zu erlernen und die Allgemeinbildung über das Studium Generale zu erweitern, bzw. interkulturelle Kompetenzen zu erwerben.

Alle Studierenden nehmen darüber hinaus an einem wirtschaftswissenschaftlichen **Seminar** teil und schreiben eine **Bachelorarbeit**.

Vor dem Studium

Studienbeginn: Wintersemester

Zulassungsvoraussetzung:

Allgemeine Hochschulreife oder Fachgebundene Hochschulreife mit Fachbindung Wirtschaft

Ein wirtschaftswissenschaftliches Studium setzt englische Sprachkenntnisse sowie mathematische Grundkenntnisse und Fertigkeiten voraus. Wir empfehlen Ihnen, vor Beginn des Studiums oder in den vorlesungsfreien Zeiten ein mindestens dreimonatiges berufsfeldorientiertes Praktikum abzuleisten.

Einschreibung

Da der Studiengang zulassungsfrei ist, brauchen Sie sich nicht zu bewerben. Wenn Sie die Zulassungsvoraussetzungen erfüllen, können sich Studieninteressierte mit deutscher oder österreichischer Hochschulzugangsberechtigung (z. B. Abitur, Matura) während der Immatrikulationsfrist direkt an der Universität Passau für den Studiengang einschreiben. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig über die aktuellen Termine und Informationen unter: www.uni-passau.de/einschreibung/

Zuständig für Fragen ist das Studierendensekretariat der Universität Passau, Innstraße 41, 94032 Passau, Tel. +49 (0)851 509-1127, 1128; studierendensekretariat@uni-passau.de; www.uni-passau.de/studierendensekretariat/).

Internationale Studieninteressierte

Informationen zur Bewerbung für internationale Studieninteressierte haben wir unter www.uni-passau.de/uni-assist/ für Sie bereitgestellt. Sofern Ihre Muttersprache nicht Deutsch ist, müssen Sie Deutschkenntnisse auf dem Niveau B2 oder ein Äquivalent nachweisen: www.uni-passau.de/deutschkenntnisse/

Studienbeginn

Orientierungswoche

Eine Woche vor Vorlesungsbeginn findet eine Orientierungswoche (O-Woche) statt. Während dieser Woche erhalten Sie u. a. Hilfestellung bei der Stundenplanerstellung und können an Bibliotheks- und Uniführungen teilnehmen. **Sie sollten dieses Angebot unbedingt nutzen!**

www.uni-passau.de/orientierungswoche/

Orientierungswochen für internationale Studierende

Internationale Studierende sind zusätzlich herzlich eingeladen, vor Beginn ihres ersten Semesters an den Orientierungswochen des Akademischen Auslandsamtes/International Office teilzunehmen. Vor dem Wintersemester sollten Sie vier Wochen dafür einplanen, vor dem Sommersemester ca. zwei Wochen. Weitere Informationen zum Ablauf finden Sie unter:

www.uni-passau.de/internationales/orientierungswochen/

Einstufungstest für Fremdsprachen

Wenn Sie die Wirtschaftsfremdsprache Englisch belegen möchten, müssen Sie an einem Einstufungstest teilnehmen. Das gilt auch für weitere Wirtschaftsfremdsprachen, sofern Sie bereits Vorkenntnisse in der Sprache haben (www.sprachenzentrum.uni-passau.de/einstufungstests/). Das Ergebnis des Sprachtests ist entscheidend für eine Ihren Vorkenntnissen angemessene Einstufung in die Sprachkurse. Bis auf Englisch können Sie alle Sprachen ohne Vorkenntnisse beginnen.

Viele Sprachtests werden online durchgeführt. Sie können bereits vor der Orientierungswoche stattfinden. Sollten Sie sprachliche Vorkenntnisse in einer Sprache haben, für die es keinen Einstufungstest gibt, klären Sie bitte die angemessene Einstufung rechtzeitig vor Studienbeginn in einem persönlichen Gespräch mit einer Lektorin oder einem Lektor der entsprechenden Sprache.

Termine der Einstufungstests: www.sprachenzentrum.uni-passau.de/einstufungstests/termine/

Vorlesungsverzeichnis / Stud.IP / Suche nach Lehrveranstaltungen

Vorlesungsverzeichnis: www.uni-passau.de/vorlesungsverzeichnis/

Stud.IP (<https://studip.uni-passau.de/>) steht für „Studienbegleitender Internetsupport von Präsenzlehre“. Es handelt sich dabei um ein Lern-Management-System, mit dem Sie u. a. Lehrveranstaltungen suchen und sich für diese anmelden, Ihren Stundenplan erstellen und Lehrmaterialien und Neuigkeiten zu Ihren Veranstaltungen abrufen können. Die für die Anmeldung nötige Kennung und Ihr Passwort erhalten Sie nach der Einschreibung per E-Mail.

Ihre **Lehrveranstaltungen** finden Sie in Stud.IP, indem Sie im Schnellzugriff auf der Startseite „Suchen“ ansteuern. Unter „Suche im Vorlesungsverzeichnis“ wählen Sie der Reihe nach die „Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät“, „Bachelor Business Administration and Economics“, die Version der Studien- und Prüfungsordnung, in die Sie eingeschrieben sind, sowie „Bachelornote“ aus. Auf diese Weise erreichen Sie die Modulbereiche und Module Ihres Studiengangs, denen die konkreten Lehrveranstaltungen des betreffenden Semesters zugeordnet sind.

Während der Orientierungswoche sowie online unter www.zim.uni-passau.de/erstsemesterinfo/ erhalten Sie wichtige Informationen zu den Online-Systemen der Universität Passau durch das Zentrum für Informationstechnologie und Medienmanagement (ZIM).

Semesterterminplan

Im Semesterterminplan finden Sie die jeweils aktuellen und zukünftigen Vorlesungszeiten und wichtige Termine im Semester. Bitte beachten Sie, dass es sich bei den "**Semesterferien**" um die **vorlesungsfreie Zeit** handelt. In der vorlesungsfreien Zeit finden viele **Prüfungen** statt. In vielen Studiengängen müssen in den Semesterferien auch Hausarbeiten geschrieben und Praktika absolviert werden. www.uni-passau.de/studium/waehrend-des-studiums/termine-und-fristen/

Im Studium

Modularisierung / European Credit Transfer System (ECTS)

Das Lehrangebot ist in Module untergliedert: Ein Modul ist eine inhaltlich abgeschlossene Studieneinheit, die aus einer oder mehreren Lehrveranstaltungen mit einem engen thematischen Zusammenhang besteht. Die Module sind entsprechend dem für eine erfolgreiche Teilnahme erforderlichen Zeitaufwand mit einer bestimmten Zahl von ECTS-Leistungspunkten (LP, ECTS-LP oder ECTS-Credits) verbunden.

Sie erbringen Studien- und Prüfungsleistungen durch den regelmäßigen Besuch der jeweiligen Lehrveranstaltung in Kombination mit Klausuren, Hausarbeiten, Referaten, Berichten, Kolloquien oder ähnlichen Leistungen. Ein Modul wird in der Regel mit einer Prüfungsleistung abgeschlossen, für die Sie eine Note und eine festgelegte und von der Note unabhängige Anzahl von ECTS-Leistungspunkten erhalten, sofern Sie den Leistungsnachweis bestanden haben.

Um das Studium in der Regelstudienzeit abschließen zu können, sollten Sie **jedes Semester ca. 30 ECTS-Leistungspunkte** erwerben.

Modulbereiche

Der Studiengang setzt sich aus Basis- und Wahlmodulen sowie mehreren fakultativen Schwerpunkten, einem Seminar und der Bachelorarbeit zusammen. Genaue Erläuterungen finden Sie im **Anhang** dieser Infoschrift.

Die Prüfungsleistungen in sämtlichen Einzelmodulen werden benotet. Alle Module außer dem Modul „Grundzüge Recht“ sind **Prüfungsmodule** und gehen, ebenso wie die Note der Bachelorarbeit, in die Gesamtnote ein.

Im **Modulkatalog** finden Sie detaillierte inhaltliche Beschreibungen aller Lehrveranstaltungen sowie Angaben zur Art der zu erbringenden Leistungen. Die Modulkataloge für das Winter- und Sommersemester finden Sie unter: www.wiwi.uni-passau.de/studium/studiengaenge/

Auslandsaufenthalt

Im Rahmen Ihres Studiums empfehlen wir Ihnen, einen Auslandsaufenthalt zu absolvieren, um Ihre Sprachkenntnisse zu verbessern und Erfahrungen in einem internationalen Umfeld zu sammeln. Sie können den Auslandsaufenthalt entweder als **Auslandspraktikum** oder als **Auslandsstudium** planen. Darüber hinaus haben Sie auch die Möglichkeit, einen **Sprachkurs** zu absolvieren oder als **Pädagogische Assistenzlehrkraft** im Ausland an einer Schule zu unterrichten. Alle Optionen finden Sie unter: www.uni-passau.de/internationales/ins-ausland-gehen/

Bachelorarbeit

Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit ist der Nachweis über die erfolgreiche Teilnahme an einem Seminar der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät und über den Erwerb von mindestens 80 ECTS-Leistungspunkten. Die Bachelorarbeit soll spätestens im sechsten Fachsemester abgelegt werden.

Die Bearbeitungszeit beträgt acht Wochen. Der Umfang der Bachelorarbeit sollte 75.000 Anschläge nicht überschreiten. Sie ist auf Deutsch oder Englisch oder – mit Zustimmung des Prüfungsausschusses – auch in einer anderen Fremdsprache abzufassen. Für die bestandene Bachelorarbeit erhalten Sie **12 ECTS-Leistungspunkte**.

Eine nicht bestandene Bachelorarbeit kann nur einmal und mit neuem Thema wiederholt werden.

Studienabschluss

Sie haben die Bachelorprüfung bestanden, wenn alle gewählten Module und die Bachelorarbeit mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet wurden bzw. wenn für Module, für die keine Benotung vorgesehen ist (Grundzüge Recht), die erfolgreiche Teilnahme bestätigt wurde und Sie mindestens 180 ECTS-Leistungspunkte erworben haben. Dadurch erlangen Sie den Grad "**Bachelor of Science (B.Sc.)**".

Die Ausstellung Ihres Zeugnisses beantragen Sie bitte im Prüfungssekretariat:

www.uni-passau.de/studium/waehrend-des-studiums/pruefungsekretariat/informationen-fuer-alle-studiengaenge/

Schlüsselkompetenzen und Karriereplanung

Das Zentrum für Karriere und Kompetenzen (ZKK) bietet Ihnen ein umfassendes Angebot an Seminaren zur Kompetenzförderung sowie ein umfangreiches Beratungs- und Serviceangebot, um die Berufsorientierung, Praktikumssuche und den späteren Berufseinstieg zu erleichtern. Sie können sich über Praktika, Werkstudententätigkeit sowie Stellenangebote informieren und um Stipendien für Auslandspraktika bewerben. In den Seminaren und IT-Kursen können Sie neben dem Studium wichtige überfachliche Qualifikationen erwerben. Ergänzend unterstützt Sie das ZKK mit speziellen Bewerbungseminaren und Informationen zum Berufseinstieg im In- und Ausland. www.uni-passau.de/zkk/

Zusatzqualifikationen und Zertifikate

Studierende der Universität Passau können verschiedene Zusatzqualifikationen und Zertifikate erwerben: www.uni-passau.de/studium/studienangebot/zusatzqualifikationen/ Für Studierende dieses Studiengangs bieten sich insbesondere die Zertifikatsprogramme „Digital Technology and Entrepreneurship“, das „Zertifikat über Interkulturelle Kompetenz“ und die „Fachspezifische Fremdsprachenausbildung“ an.

Wenn Sie Leistungen über die vorgeschriebenen 180 ECTS-Leistungspunkte hinaus erwerben, fließen die Noten aller belegten Lehrveranstaltungen in die Endnote mit ein.

Allen Studierenden bayerischer Hochschulen steht das Kursangebot der Virtuellen Hochschule Bayern (www.vhb.org/) offen.

Masterplanung und Berufsorientierung

Sie sollten sich mindestens ein Jahr vor Abschluss des Bachelorstudiengangs über die Zugangsvoraussetzungen von eventuell für Sie in Frage kommenden Masterstudiengängen informieren, um eventuell noch für die Aufnahme notwendige Leistungen erbringen zu können.

Informationen zu vielen verschiedenen Berufen finden Sie unter: <http://berufenet.arbeitsagentur.de/>

Die Agentur für Arbeit bietet mittwochs von 9.00 – 12.00 Uhr **offene Sprechstunden zur „Studien- und Berufsberatung“** und zur **„Akademischen Arbeitsvermittlung“** an. Die aktuellen Termine finden Sie unter: www.uni-passau.de/studium/service-und-beratung/studienberatung/berufsberatung/

Wichtige prüfungsrechtliche Bestimmungen

Studien- und Prüfungsordnung / Modulkatalog

Die Studien- und Prüfungsordnung für den Studiengang Business Administration and Economics (BWL/VWL) mit dem Abschluss Bachelor of Science sowie den Modulkatalog finden Sie unter:

www.wiwi.uni-passau.de/studium/studiengaenge/

Regelstudienzeit / Höchststudiendauer

Die Regelstudienzeit beträgt **sechs Semester**. (Dies ist auch die Regelstudienzeit nach BAföG.)

Alle Wiederholungsmöglichkeiten sind nur innerhalb der **Höchststudiendauer** von **acht Fachsemestern** möglich. Wenn nach dem achten Fachsemester noch nicht alle Prüfungen bestanden wurden, gilt die Bachelorprüfung als erstmals nicht bestanden, und die fehlenden Leistungen können innerhalb der folgenden zwei Semester nachgeholt werden. Diese Frist wird weder durch Beurlaubung noch durch Exmatrikulation unterbrochen.

Liegen auch nach dem Ende des zehnten Fachsemesters nicht alle Prüfungsleistungen vor, gilt die Bachelorprüfung als endgültig nicht bestanden.

Fristüberschreitung nach dem 2. bzw. 3. Semester

Bis zum Ende des zweiten Fachsemesters müssen Sie mindestens 30 ECTS-Leistungspunkte aus Basismodulen erbracht haben. Wird diese Voraussetzung *nicht* erfüllt, müssen Sie bis zum Ende des dritten Fachsemesters insgesamt mindestens 40 ECTS-Leistungspunkte aus Basismodulen nachweisen. Können Sie diese Vorgaben bis Ende Ihres dritten Fachsemesters nicht erfüllen, werden Sie unter Verlust Ihres Prüfungsanspruchs **exmatrikuliert**.

Wiederholung von Prüfungsleistungen wegen Nichtbestehens

Jedes mit „nicht ausreichend“ bzw. „nicht bestanden“ bewertete Modul kann höchstens zweimal wiederholt werden. Die erste Wiederholung soll innerhalb eines Jahres nach Mitteilung des Prüfungsergebnisses abgelegt werden. Für Wiederholungsprüfungen muss kein besonderer Antrag gestellt werden.

Auf einen an das Prüfungssekretariat gerichteten formlosen schriftlichen Antrag hin kann der Prüfungsausschuss für bis zu zwei Basismodule eine dritte Wiederholung gewähren. Die zweite und gegebenenfalls dritte Wiederholung soll grundsätzlich innerhalb eines Jahres nach Mitteilung des Prüfungsergebnisses der jeweiligen Wiederholungsprüfung erfolgen.

Ein nicht bestandenes **Basismodul** kann gestrichen werden, sofern insgesamt mindestens 77 ECTS-Leistungspunkte in den Basismodulen nachgewiesen werden können.

Wiederholung von Prüfungsleistungen zur Notenverbesserung

Von allen bestandenen Modulen, die in die Berechnung der Gesamtnote einfließen, können Sie entweder höchstens sechs Module vollständig oder einzelne Teilprüfungsleistungen daraus einmal freiwillig zur Notenverbesserung wiederholen. Nur die jeweils bessere erzielte Note geht in das Zeugnis und in die Gesamtnote ein. Die Bachelorarbeit ist von dieser Regelung ausgeschlossen. Die Möglichkeit der Notenverbesserung muss spätestens in dem auf die letzte Prüfungsleistung folgenden Semester wahrgenommen werden. Die Anmeldung erfolgt über das Prüfungssekretariat www.uni-passau.de/studium/waehrend-des-studiums/pruefungssekretariat/informationen-fuer-alle-studiengaenge/.

Eine Wiederholung der Bachelorarbeit zur Notenverbesserung ist nicht möglich.

Anerkennung von Prüfungsleistungen

Für die Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen ist das Dekanat der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät zuständig (www.wiwi.uni-passau.de/fakultaet/dekanat/). Den Antrag sowie weitere Informationen finden Sie unter:

www.uni-passau.de/pruefungssekretariat/informationen-fuer-alle-studiengaenge/

Die Anerkennung von Leistungen im Bereich **Sprachen** erfolgt durch das Sprachenzentrum (Herrn Killer): www.sprachenzentrum.uni-passau.de/team/pruefungsangelegenheiten/

Krankheit / Prüfungsunfähigkeit

Sollten Sie vor einer Klausur erkranken, müssen Sie **vor der Klausur** entscheiden, ob Sie krankheitsbedingt von der Prüfung zurücktreten wollen. Sie benötigen dafür ein **ärztliches Attest**. Sollte Ihre Krankheit **während der Klausur** einsetzen, müssen Sie ein **amtsärztliches Attest** vorlegen.

In beiden Fällen müssen Sie zum frühestmöglichen Zeitpunkt einen **Antrag auf krankheitsbedingte Prüfungsunfähigkeit** stellen. Attest und Antrag reichen Sie, wie im **Merkblatt zum Antrag** beschrieben, beim Prüfungssekretariat ein. Bitte beachten Sie unbedingt die im Merkblatt genannten Hinweise! Antrag und Merkblatt finden Sie auf den Seiten des Prüfungssekretariats: www.uni-passau.de/?id=24267

Sollten Sie bereits während des Semesters **längerfristig erkranken**, so kann es sinnvoll sein, dass Sie sich krankheitsbedingt beurlauben lassen. In diesem Fall benötigen Sie ein Attest von einem niedergelassenen Arzt, der Ihnen bestätigt, dass Sie in diesem Semester studier- und prüfungsunfähig sind und müssen einen **Antrag auf Beurlaubung** stellen. Eine Beurlaubung nach Ablauf des Semesters ist nicht möglich. Das Antragsformular sowie weitere Informationen finden Sie auf den Seiten des Studierendensekretariats:

www.uni-passau.de/studium/waehrend-des-studiums/rueckmeldung-co/beurlaubung/

Wenn Sie Ihr Studium für **länger als drei Monate** wegen Krankheit unterbrechen müssen, erhalten Sie **kein BAföG** mehr. Bitte wenden Sie sich an die Sozialberatung des Studentenwerks: www.stwno.de/de/beratung/sozialberatung/.

Nachteilsausgleich

Sollten Sie eine Behinderung haben, chronisch oder psychisch krank sein, können Sie unter Umständen einen Nachteilsausgleich (z. B. Zeitverlängerung bei Klausuren oder Verlängerung der Studiendauer) beantragen. Den Antrag stellen Sie bei der oder dem Vorsitzenden der Prüfungskommission über das Prüfungssekretariat. Nähere Informationen unter: www.uni-passau.de/behindertenberatung/

Ansprechpartner im Prüfungssekretariat

Um prüfungsrechtliche Fragen zu Ihrer Studiensituation zu klären, nutzen Sie bitte die Internetseiten des Prüfungssekretariats: www.uni-passau.de/pruefungssekretariat Bei Unklarheiten steht Ihnen Ihre Sachbearbeiterin auch persönlich zum **Beratungsgespräch** zur Verfügung, Ansprechpartner ist Frau Zaya Winkler. Die Kontaktdaten finden Sie unter: www.uni-passau.de/studium/waehrend-des-studiums/pruefungssekretariat/bachelor-business-administration-and-economics/

Wohnen, Finanzierung und Förderung

Wohnen in Passau

Das Studentenwerk betreibt in Passau vier staatliche Wohnanlagen für Studierende. Daneben gibt es weitere Wohnanlagen in kirchlicher und privater Trägerschaft. Selbstverständlich steht Ihnen auch der private Wohnungsmarkt offen. Auf www.uni-passau.de/wohnen/ finden Sie einen umfassenden Überblick über die Passauer Wohnheime, private Wohnmöglichkeiten, einen Ratgeber zum Thema Wohnen und Informationen für internationale Studierende. Mit dem **Semesterticket**, das Sie durch die Zahlung der Semesterbeiträge automatisch erhalten, können Sie alle Passauer Busse rund um die Uhr nutzen. Damit sind auch Wohnungen in den Stadtteilen erreichbar, die weiter vom Stadtkern entfernt sind.

BAföG

Wenn Sie finanzielle Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (**BAföG**) in Anspruch nehmen möchten, sollten Sie den Antrag rechtzeitig vor Semesterbeginn stellen. Alle Informationen und Antragsformulare finden Sie unter: www.bafög.de/

Für die **Fortsetzung Ihrer BAföG-Förderung** ist in der Regel nach dem vierten Fachsemester ein Gutachten notwendig, welches Ihnen einen geregelten Studienverlauf bescheinigt. Bitte beantragen Sie die Weiterförderung vor Ende des vierten Fachsemesters. Informationen finden Sie unter: www.wiwi.uni-passau.de/studium/bafogeg-gutachten/. Bei allen anderen Fragen zum BAföG wenden Sie sich bitte an das Studentenwerk Niederbayern/ Oberpfalz (www.stwno.de/).

Stipendien

Es gibt eine Vielzahl von Stipendien für Studierende (z. B. das an der Universität vergebene Deutschlandstipendium). Nutzen Sie Ihre Chancen und informieren Sie sich frühzeitig über die verschiedenen Fördermöglichkeiten. Die Universität Passau unterstützt Sie durch Stipendieninfoabende und weiterführende Informationen online: www.uni-passau.de/stipendien/

Beratungsstellen

Studienberatung

Die Studienberatung informiert allgemein über den Studiengang und berät bei Überlegungen zur Studienentscheidung und bei geplantem Studiengangs- oder Studienfachwechsel bzw. Studienabbruch. Beratungstermine können persönlich, telefonisch oder online durchgeführt werden.

Außerdem organisiert die Studienberatung **Informationsveranstaltungen** wie den Studieninfotag, das Schnupperstudium oder „Studieren für einen Tag“ und führt Webinare durch.

Studienberatung, Innstraße 39, 94032 Passau
Tel. +49 (0)851 509-1154
Telefonisch erreichbar: Mo.-Fr. 8:30 – 12:00 Uhr und Mo.-Do. 13:00 – 15:00 Uhr
Persönliche Beratung mit Terminvereinbarung
Offene Sprechstunde: Mi. 9:00 – 12:00 Uhr
E-Mail: studienberatung@uni-passau.de
www.uni-passau.de/studienberatung/

Fachstudienberatung

Bereich BWL

Studiendekan Prof. Dr. Dirk Totzek
studiendekan.wiwi@uni-passau.de

Bereich VWL

Dr. Oliver Farhauer
Raum HK14B 219
Dr.-Hans-Kapfinger-Str.14 b
Tel.: +49 (0)851 509-2413
Oliver.Farhauer@uni-passau.de
www.wiwi.uni-passau.de/fakultaet/lehreinheiten/lehreinheit-fuer-vwl/studium-und-lehre/studienberatung/

Studiengangskoordination

Katharina Beck
Raum WIWI 119
Innstraße 27, 94032 Passau
Tel.: +49 (0)851 509-2408
E-Mail: katharina.beck@uni-passau.de
www.wiwi.uni-passau.de/studium/studiengangskoordination/

Gründungsförderung

Die Stadt Passau zählt seit Jahren zu den Top-Gründerregionen Deutschlands. Aus der Universität heraus gegründete Unternehmen haben bereits zahlreiche Arbeitsplätze in der Region geschaffen. Für gründungsinteressierte Studierende gibt es studienbegleitend viele Unterstützungsmöglichkeiten. Weitere Informationen finden Sie unter: www.uni-passau.de/wissenstransfer/gruendungsfoerderung/

Studentenwerk Niederbayern/ Oberpfalz

Das Studentenwerk betreibt die Mensa, Cafeterien und Wohnanlagen für Studierende, unterstützt Sie bei der Finanzierung Ihres Studiums (z. B. BAföG) und fördert kulturelles Engagement für Theater, Film, Fotografie, Kunst, Tanz und Musik. Außerdem bieten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Beratung bei sozialen und finanziellen Anliegen. Informationen zu allen Teilbereichen erhalten Sie unter: www.stwno.de/

Übersicht aller Beratungsstellen

Alle Beratungsangebote der Universität Passau: www.uni-passau.de/studium/service-und-beratung/

Studentische Gruppen

Fachschaft Wiwi

Aus studentischer Sicht informiert und berät Sie die Fachschaft Wiwi. Sie vertritt außerdem studentische Interessen in hochschulpolitischen Gremien und organisiert zahlreiche Freizeitaktivitäten.

Innstraße 27, Raum 025 WIWI
Tel.: +49 (0)851 509-2404
www.wiwi.uni-passau.de/index.php?id=18447

MODULÜBERSICHT

B.Sc. BUSINESS ADMINISTRATION AND ECONOMICS (BWL/VWL)

Bitte verwenden Sie für Ihre konkrete Studienplanung die **Modulkataloge** und beachten Sie die für Sie gültige **Studien- und Prüfungsordnung**: www.wiwi.uni-passau.de/studium/studiengaenge/

Basismodule

Sie erbringen in den Basismodulen mindestens **77 ECTS-Leistungspunkte**.

Basismodule	ECTS-Leistungspunkte
Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler	5
Statistik für Wirtschaftswissenschaftler	10
Betriebliches Rechnungswesen	5
Mikroökonomik	5
Kostenrechnung	5
Bilanzen	5
Corporate Finance	5
Marketing	5
Makroökonomik	5
Makroökonomik offener Volkswirtschaften	5
Markt und Wettbewerb	5
Grundzüge Recht	12
Wirtschaftsfremdsprache Englisch, FFA Aufbaustufe 1 ¹ oder FFA Aufbaustufe 2	5
Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	5
Summe	mindestens 77, höchstens 82

Wahlmodule

Aus den Wahlmodulen wählen Sie Lehrveranstaltungen im Umfang von mindestens **45 ECTS-Leistungspunkten**.

Wahlmodule	ECTS-Leistungspunkte
Beschaffung und Produktion	5
Betriebliche Anwendungssysteme	5
Betriebswirtschaftliche Entscheidungslehre	5
Controlling	5
Geschäftsprozessmanagement	5

¹ Wenn Sie die Wirtschaftsfremdsprache Englisch wählen, müssen Sie an einem **Einstufungstest** teilnehmen (www.sprachenzentrum.uni-passau.de/einstufungstests/). Falls Sie in die Grundstufe 2 eingestuft werden, kann dieser Sprachkurs noch nicht als Studienleistung angerechnet werden. Die Aufbaustufe 1, die für Ihr Studium angerechnet werden kann, können Sie durch das Bestehen der Grundstufe 2 oder eine Einstufung in die Aufbaustufe 1 bei der erneuten Teilnahme am Einstufungstest erreichen.

Grundlagen der Internetwirtschaft	5
Internetökonomie	5
Institutionenökonomik	5
Internationale Ökonomik	5
Internationales Management	5
Internationales Marketing	5
Organisation	5
Personal	5
Steuerplanung	5
Finanz- und Bankmanagement	5
Strategisches Management	5
Marktversagen und Wirtschaftspolitik	5
Einführung in die Ökonometrie	5
Wirtschaftsfremdsprache Englisch, FFA Aufbaustufe 2 oder FFA Hauptstufe 1.1	5
Wirtschaftsfremdsprache Englisch, FFA Hauptstufe 1.2 ²	5
Summe	mindestens 45

Modul Seminar

Als studienbegleitende Leistung müssen Sie ein wissenschaftliches Seminar im Umfang von **sieben ECTS-Leistungspunkten** absolvieren. Es kann in einem der im Folgenden genannten Schwerpunkte, ausgenommen Studium Generale und Zweite Wirtschaftsfremdsprache, erbracht werden.

Aktuelles Seminar-Angebot: www.wiwi.uni-passau.de/studium/studiengaenge/bachelor-business-administration-and-economics/schwerpunkte/

Schwerpunktmodule

Weitere Lehrveranstaltungen können Sie aus den Schwerpunkten wählen. Hierbei stehen Ihnen folgende zur Auswahl:

1. **Accounting, Finance and Taxation (AFT)**
2. **Management, Innovation, Marketing (MIM)**
3. **Economics (ECON)**
4. **Wirtschaftsinformatik (WIINF)**
5. **Informatik / Mathematik (IM)**
6. **Studium Generale** (höchstens 15 ECTS-Leistungspunkte)
7. **Zweite Wirtschaftsfremdsprache** (höchstens 20 ECTS-Leistungspunkte)

Die in den ersten fünf Schwerpunkten **angebotenen Lehrveranstaltungen** finden Sie auf den Seiten der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät: www.wiwi.uni-passau.de/studium/studiengaenge/bachelor-business-administration-and-economics/schwerpunkte/

² Eine Anerkennung weiterführender Veranstaltungen in der Wirtschaftsfremdsprache Englisch über die FFA HS 1.2 hinaus ist nicht möglich. Die Kurse der Hauptstufe 2 können Sie aber als Zusatzqualifikation belegen.

Die **Schwerpunkte eins bis fünf** können auf Auftrag als solche im Zeugnis ausgewiesen werden, wenn Sie in einem dieser Schwerpunkte mindestens **15 ECTS-Leistungspunkte** erworben haben. Die Schwerpunkte sechs und sieben werden nicht gesondert angegeben. Sie können auch mehrere Schwerpunkte belegen und sich diese im Zeugnis ausweisen lassen. In diesem Fall kann es sein, dass Sie die für den Studienabschluss erforderlichen 180 ECTS-Leistungspunkte überschreiten. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das Prüfungssekretariat: www.uni-passau.de/studium/waehrend-des-studiums/pruefungssekretariat/bachelor-business-administration-and-economics/

Beschreibung der Schwerpunkte

1. Schwerpunkt Accounting, Finance and Taxation

Im Schwerpunkt "Accounting, Finance and Taxation" werden themenfeldbezogen vertiefende berufsqualifizierende betriebswirtschaftliche Kenntnisse vermittelt. Veranstaltungen in diesem Schwerpunkt umfassen einander ergänzende Vorlesungen, Übungen, Seminare und innovative Lehrveranstaltungsformen aus den Gebieten Accounting, Controlling, Finanzierung und Steuern. Dieser Schwerpunkt eignet sich damit insbesondere für Studierende, die ihre zukünftige Tätigkeit in den entsprechenden Funktionen internationaler und nationaler Unternehmen, in Unternehmensberatungen, im Finanzsektor, in der Wirtschaftsprüfung oder der Steuerberatung sehen. Er bereitet auch auf ein einschlägig orientiertes Masterstudium vor.

2. Schwerpunkt Management, Innovation, Marketing

Im Schwerpunkt "Management, Innovation, Marketing" werden vertiefende berufsqualifizierende betriebswirtschaftliche Kenntnisse vermittelt. Hierbei wird im Sinne des „forschenden Lernens“ und auf Basis eines generalistischen Grundansatzes praxisrelevantes, wissenschaftlich fundiertes Wissen vermittelt, das sich auch für die Vorbereitung auf ein späteres Masterstudium eignet. Das Lehrprogramm in diesem Schwerpunkt umfasst zum Beispiel vertiefende Veranstaltungen in Change Management, Entrepreneurship, Online-Marketing und Social Media, Innovationsmanagement, Internationalem Management, Leadership, Managementfähigkeiten, Marktforschung, Organisation, Personal und Strategischem Management.

3. Schwerpunkt Economics

Im Schwerpunkt Economics werden im Rahmen von Vorlesungen, Übungen, Seminaren, Fallstudien und Workshops vertiefende methodische Kenntnisse der Volkswirtschaftstheorie und der empirischen und experimentellen Wirtschaftsforschung vermittelt. Das vielfältige thematische Angebot umfasst sowohl grundlegende als auch anwendungsbezogene Veranstaltungen im Bereich des internationalen Handels, der Sozialpolitik, der Steuerpolitik, der Arbeitsmarktökonomik, der Umweltökonomik oder der Entwicklungspolitik. Studierende werden damit zum einen für den Berufseinstieg in international tätigen Unternehmen oder in der Politikberatung qualifiziert. Zum anderen dient diese Ausbildung als Vorbereitung für ein späteres Masterstudium in Volkswirtschaftslehre.

4. Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik

Im Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik werden vertiefende und praxisrelevante Kenntnisse zu Aufgabenbereichen des IT-Einsatzes in Unternehmen und anderen Anwendungsfeldern vermittelt. Im Rahmen von Vorlesungen, Übungen und anwendungsorientierten Seminaren wird ein Basiswissen vermittelt, das sich auch für eine Vorbereitung auf ein späteres Masterstudium eignet. Veranstaltungen in diesem Schwerpunkt umfassen z. B. Internetökonomie, IT-Management, Praktikum zu ERP-Systemen, Wissensmanagement oder Datenmanagement und Sicherung der Informationsqualität.

5. Schwerpunkt Informatik / Mathematik

Im Schwerpunkt Informatik / Mathematik werden breite, berufsqualifizierende IT-Kenntnisse und deren mathematische Grundlagen vermittelt. Im Rahmen von Vorlesungen und Übungen wird das Basiswissen vermittelt, das als Vorbereitung und Grundlage für eine spätere Vertiefung der Information Systems-Kenntnisse im Rahmen des Masterstudiums wichtig ist. Der Schwerpunkt beinhaltet eine Einführung zu allgemeinen, wichtigen Grundlagen der Mathematik und Informatik und mündet in Veranstaltungen zu praktischen Anwendungsbereichen wie Datenmodellierung, Programmierung, Datenbanken und Internet-Kommunikation.

6. Schwerpunkt Studium Generale

Im Rahmen des Studium Generale sollen Studierende einerseits interdisziplinäre Schwerpunkte ihrer Ausbildung eigenständig entwickeln und sich andererseits mit der Methodik und Thematik der Disziplinen anderer Fakultäten vertraut machen. Daneben werden Schlüsselkompetenzen (*soft skills*) angeboten, mit denen insbesondere Sozialkompetenz ergänzend zum Studium erworben werden kann.

Im Rahmen des Studium Generale können Sie **bis zu 15 ECTS-Leistungspunkte** aus Veranstaltungen anderer Fakultäten erwerben. Da Sie sich für die Prüfungen in diesen Veranstaltungen nicht über HISQIS anmelden können, müssen Sie sie „auf Schein“ mitschreiben. Diese „Scheine“ werden Ihnen dann durch den Prüfungsausschuss der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät anerkannt. Sie können Ihre Veranstaltungen frei wählen. Die Durchführung obliegt Ihnen in Absprache mit den jeweiligen Prüfern.

Ausgeschlossen von der Anerkennung sind:

- Leistungen in Sprachen,
- Angebote der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät (z. B. für andere Fakultäten).

Im Rahmen des Studium Generale können Sie auch Veranstaltungen des Zentrums für Karriere und Kompetenzen besuchen, um ergänzend zum Studium Sozialkompetenz zu erwerben. Dort kann teilweise ein ECTS-Leistungspunkt erworben werden. Dieser wird nicht benotet, aber auf die 180 zu erwerbenden ECTS-Leistungspunkte angerechnet. Die Anerkennung erfolgt durch Vorlage des Zertifikats beim Prüfungssekretariat und ist auf **maximal 3 ECTS- Leistungspunkte** begrenzt.

Eine Anerkennung von Leistungen anderer Hochschulen für den Schwerpunkt Studium Generale ist möglich. Hierzu müssen Sie ein *learning agreement* mit einer fachlich ausgewiesenen Dozentin oder einem fachlich ausgewiesenen Dozenten an der Universität Passau erstellen. Diese oder dieser bestätigt damit die Gleichwertigkeit und die Eignung gemäß Modulbeschreibung.

7. Zweite Wirtschaftsfremdsprache

Im Modul "Zweite Wirtschaftsfremdsprache" werden zunächst Grundlagen einer Fremdsprache vermittelt. In den vertiefenden Kursen stehen neben landeskundlichen Themen die Grundzüge des Wirtschaftssystems im Vordergrund.

Als **Wirtschaftsfremdsprachen** werden außer Englisch derzeit angeboten:

Chinesisch, Französisch, Italienisch, Portugiesisch, Russisch, Spanisch, Polnisch, und Tschechisch.

Eine Sprache, die Sie als Muttersprache haben, dürfen Sie nicht wählen.

Im Rahmen des Antrags auf Ausstellung Ihres Zeugnisses können Sie am Ende Ihres Studiums entscheiden, welche Sprache als „zweite Wirtschaftsfremdsprache“ angerechnet werden soll. In der Regel gehen die Noten des höchsten, vollständig absolvierten Moduls in die Gesamtnotenberechnung ein.

Sollten Sie eine Sprache ohne Vorkenntnisse beginnen und möglichst viele ECTS-Leistungspunkte darin ansammeln wollen, so empfiehlt es sich, das Studium der zweiten Wirtschaftsfremdsprache bereits im ersten Semester zu beginnen.

In den Wirtschaftsfremdsprachen **Französisch** und **Spanisch** werden **Vorkenntnisse** vorausgesetzt.

Niveau (Französisch und Spanisch erst ab Niveau 2)	Kurs	SWS	ECTS- Leistungspunkte
Niveau 1	Grundstufe 1.1	4	10
	Grundstufe 1.2	4	
Niveau 2	Grundstufe 2.1	4	10
	Grundstufe 2.2	4	
Niveau 3	FFA Aufbaustufe 1	4	10
	FFA Aufbaustufe 2	4	
Niveau 4	FFA Hauptstufe 1.1	4	10
	FFA Hauptstufe 1.2	4	
Niveau 5	FFA Hauptstufe 2.1	4	10
	FFA Hauptstufe 2.2	4	
Summe		8	10

Zertifikat über „Interkulturelle Kompetenz“

Die Universität Passau bietet Ihnen durch die internationale Ausrichtung ein herausragendes Umfeld zum Erwerb einer interkulturellen Kompetenz. Sie haben die Möglichkeit, ein Zertifikat über "Interkulturelle Kompetenz", den so genannten "Kleinen KuWi", zu erwerben. Dazu kombinieren Sie:

1. die 20 ECTS-Leistungspunkte für die erste oder zweite Wirtschaftsfremdsprache³ mit
2. den 15 ECTS-Leistungspunkten für das Studium Generale aus dem Kulturraum Ihrer gewählten Wirtschaftsfremdsprache.

Sie können sowohl literatur-, sprach- oder kulturwissenschaftliche Lehrveranstaltungen wählen, als auch historisch-sozialwissenschaftliche, die sich auf Ihren Kulturraum beziehen (z. B. Geographie, Politikwissenschaft, Soziologie, Geschichte oder Kunstgeschichte). Sie können sich dabei für einen der folgenden Kulturräume entscheiden:

- angloamerikanischer Kulturraum
- französischsprachiger Kulturraum
- iberoromanischer Kulturraum
- italienischer Kulturraum
- ostmitteleuropäischer Kulturraum
- südostasiatischer Kulturraum
- deutschsprachiger Kulturraum

Wir empfehlen Ihnen ausdrücklich, die ECTS-Leistungspunkte auf einen Kulturraum zu bündeln.

www.wiwi.uni-passau.de/studium/studiengaenge/bachelor-business-administration-and-economics/kleiner-kuwi/

Drei Schwerpunkte

Wenn Sie neben den Schwerpunkten Zweite Wirtschaftsfremdsprache und Studium Generale („Kleiner KuWi“) noch einen dritten Schwerpunkt absolvieren wollen, müssen Sie beachten, dass dies innerhalb des normalen Studiumumfangs von 180 ECTS-Leistungspunkten nicht möglich ist. Sie können Leistungen über die 180 ECTS-Leistungspunkte hinaus einbringen, wenn Sie noch nicht bereits alle verpflichtenden Leistungen erbracht haben. Alle Leistungen, die Sie im darauffolgenden Semester über die 180 ECTS-Leistungspunkte hinaus absolvieren, gehen in die Bachelornote ein.

³ Die „erste“ Wirtschaftsfremdsprache ist Englisch, als „zweite“ Wirtschaftsfremdsprache kommen in Frage: Chinesisch, Französisch, Italienisch, Portugiesisch, Russisch, Spanisch und Tschechisch.

MUSTERSTUDIENPLAN DES BACHELORSTUDIENGANGS BUSINESS ADMINISTRATION AND ECONOMICS (BWL/VWL)

Dieser Musterstudienplan bezieht sich auf ein **Studium ohne Schwerpunkt**: Hier werden 16 von 20 möglichen Wahlmodulen eingebracht. Je nach gewähltem/n Schwerpunkt(en) können sich der Studienverlauf gerade in den höheren Semestern von diesem Musterstudienplan unterscheiden oder die Reihenfolge der Wahlmodule ändern.

Die Lehrveranstaltungen werden im Jahresrhythmus angeboten. Die angegebenen Zahlen bezeichnen Semesterwochenstunden (SWS)⁴ bzw. ECTS-Leistungspunkte.

Semester	Lehrveranstaltung	Vorlesung (SWS)	Übung, Tutorium, Seminar, Praktikum (SWS)	ECTS-Leistungspunkte (B = Basismodul, W = Wahlmodul)
1	Betriebliches Rechnungswesen	2	2	5 (B)
	Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	2	2	5 (B)
	Grundzüge Recht: Grundzüge des Bürgerlichen Rechts	3		- (B) ⁵
	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler	4	4	5 (B)
	Mikroökonomik	2	2	5 (B)
	Statistik für Wirtschaftswissenschaftler: Statistik I	2	2	- (B)
	Wirtschaftsfremdsprache Englisch: FFA ⁶ Aufbaustufe 1 <i>oder</i> FFA Aufbaustufe 2	2		5 (B)
	Summe			25

2	Grundzüge Recht: <ul style="list-style-type: none"> • Handels- und Gesellschaftsrecht für Wirtschaftswissenschaftler • Übung in Privatrecht für Wirtschaftswissenschaftler 	2	2	12 ⁵ (B)
	Corporate Finance	2	2	5 (B)
	Kostenrechnung	2	2	5 (B)
	Statistik für Wirtschaftswissenschaftler: Statistik II	2	2	10 (B)
	Makroökonomik	2	2	5 (B)
	Summe			37

⁴ Semesterwochenstunden bezeichnen eine Einheit von 45 Minuten. Mit SWS wird die Anzahl der Stunden angegeben, die eine Lehrveranstaltung während der Vorlesungszeit eines Semesters pro Woche stattfindet.

⁵ Das Prüfungsmodul „Grundzüge Recht“ ist zwar erfolgreich zu bestehen, jedoch wird die Note bei der Berechnung der Abschlussnote nicht berücksichtigt.

⁶ FFA – Fachspezifische Fremdsprachenausbildung (Sprachkurs)

Semester	Lehrveranstaltung	Vorlesung (SWS)	Übung, Tutorium, Seminar, Praktikum (SWS)	ECTS-Leistungspunkte (B = Basismodul/ Pflicht, W = Wahlmodul)
3	Bilanzen	2	2	5 (B)
	Marketing	2	2	5 (B)
	Makroökonomik offener Volkswirtschaften	2	2	5 (B)
	Markt und Wettbewerb	2	2	5 (B)
	Steuerplanung	2	2	5 (W)
	Wirtschaftsfremdsprache Englisch FFA Aufbaustufe 2 / FFA Hauptstufe 1.1	2		5 (W)
	Summe			30

4	Beschaffung und Produktion	2	2	5 (W)
	Betriebliche Anwendungssysteme	2	1	5 (W)
	Controlling	2	2	5 (W)
	International Economics	2	2	5 (W)
	Organisation	2	2	5 (W)
	Wirtschaftswissenschaftliches Seminar		2	7 (B)
	Summe			32

5	Betriebswirtschaftliche Entscheidungslehre	2	2	5 (W)
	International Marketing	2	1	5 (W)
	Marktversagen und Wirtschaftspolitik	2	2	5 (W)
	Finanz- und Bankmanagement	2	2	5 (W)
	Internetökonomie	2	2	5 (W)
	Wirtschaftsfremdsprache Englisch FFA Hauptstufe 1.2	2		5 (W)
	Summe			30

6	Bachelorarbeit			12
	Geschäftsprozessmanagement	2	2	5 (W)
	Personal	2	2	5 (W)
	International Management	2	2	5 (W)
	Summe			27